

NUTZEN SIE DIE VOLATILITÄT



DR. RAIMUND SCHRIEK



- Trader-**Coaching**
- **Seminare, Ausbildungskonzepte**
- Trainer beim UBS Trading Masters seit 2014 und beim Traders Cup seit 2025
- Keynote Speaker
- **Buchautor** „Besser mit Behavioral Finance“ UND „Du bist Trader!“, UND „Geld verdienen mit Markteffekten“, E-Book (D, E, FR, NL)
- Experte für systemische und rhythmische Numerologie
- Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement

kontakt@raimundschriek.com
www.raimundschriek.com

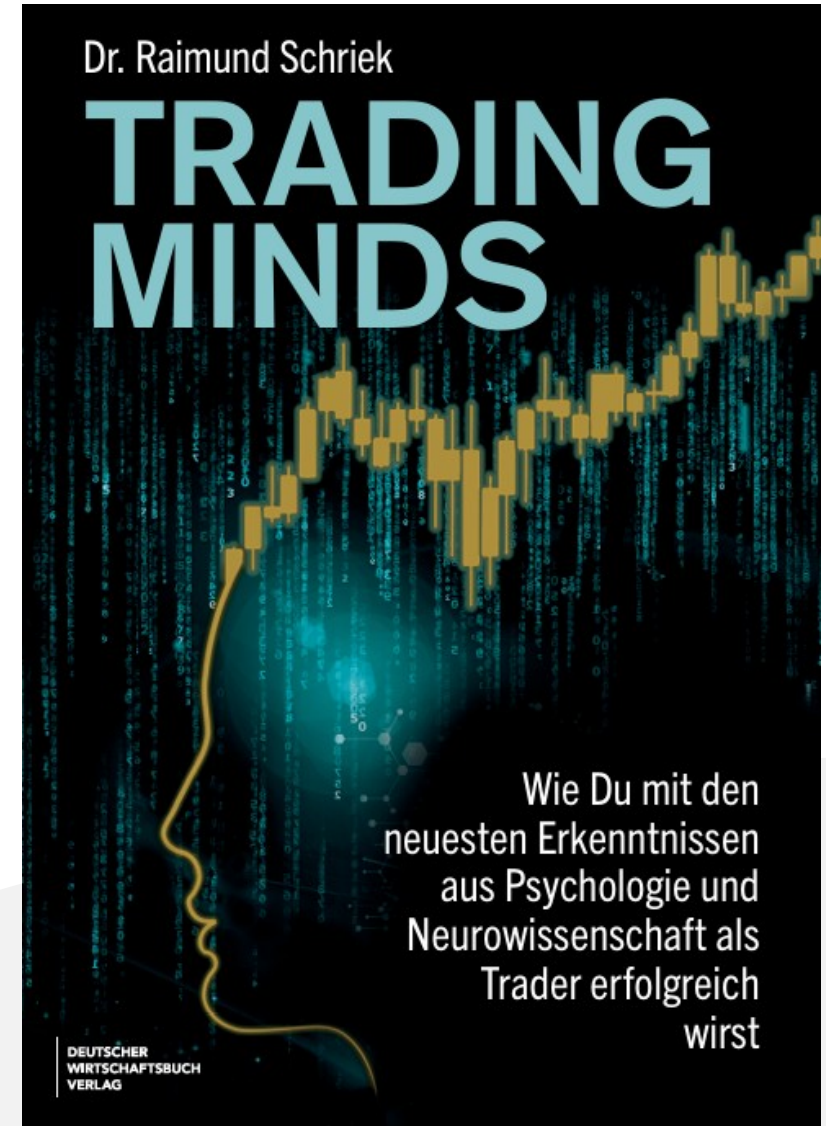


URHEBERRECHT / LEISTUNGSSCHUTZRECHT

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

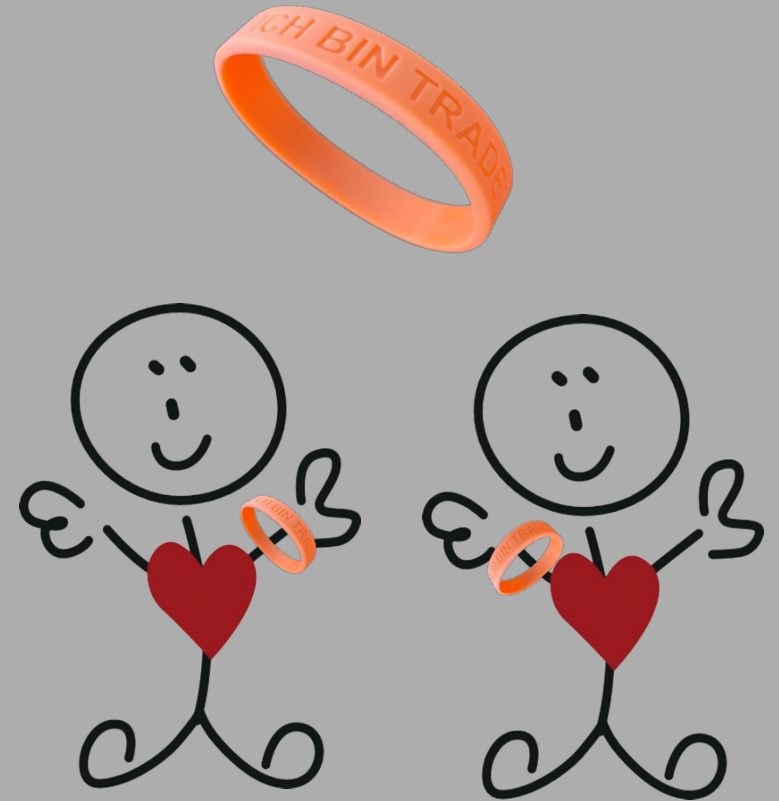


Trading Minds: Psychologie & Neurowissenschaft für Trader



WAS SIE ERLEBEN WERDEN

- 01 Im Kopf des Traders steppt der Bär
- 02 Dopamin, der Kickverstärker
- 03 Flat is a position
- 04 Dopaminfallen
- 05 Glücksspieler vs. Trader



GOLD 10Z · 1W · Commodities   3888.450 H4042.690 L3888.450 C4018.300 +131.470 (+3.38%)

Volume SMA 9



1D 1W 1M 3M 6M YTD 1Y 5Y All



09:32:55 (UTC+2)

% log auto

**IM KOPF DES
TRADERS
STEPPT DER**



WARUM DER BÄR IM KOPF STEPPT

Ursache	Wirkung im Kopf des Traders	Neurobiologische Ebene
Unvorhersehbarkeit & Kontrollverlust	Aktivierung der Amygdala (Alarm), Fokus auf Bedrohung	Cortisol ↑, Dopamin ↓ -> Motivation sinkt, Panik steigt
Verlustangst (biologisch & kulturell)	Vermeidungsverhalten, enge Stopps, Rückzug	Dopamin-Level fällt abrupt -> „Motivationsloch“, Stresshormon dominiert
Gewinnchancen / Rallys	Euphorie, Overtrading, Gier	Dopamin-Peaks ↑ ↑ -> Belohnungserwartung übersteuert Risikowahrnehmung
Kognitive Überlastung	Rationalität fällt aus, Instinkt übernimmt	Präfrontaler Cortex offline, limbisches System übernimmt
Kulturelle Prägung (Sicherheitsdenken)	Überkontrolle, Perfektionismus, Lähmung	Chronisch niedriges Dopamin -> Antrieb sinkt,

WIE OFT ERÖFFNEST DU TRADES GEGEN DEINE REGELN - NUR AUS INNEREM DRANG?

- Nie
- Selten
- Manchmal
- Oft
- Sehr oft



FINANZENTERTAINMENT – EIN DOPAMINTREIBER?



DER AKTIONÄR 42/25



DER AKTIONÄR 41/25



DER AKTIONÄR 40/25

REGEL: 1x RISIKO 30 x 25 EURO = 750 EURO



WIE STARK SPÜRST DU DEN REIZ, DEN NÄCHSTEN TRADE SOFORT ZU SETZEN?

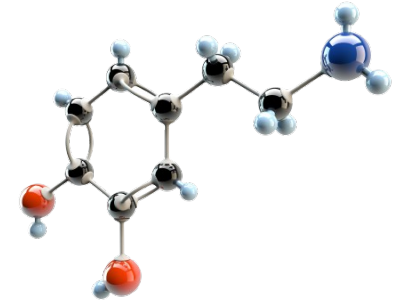
- Gar nicht
- Leicht
- Mittel
- Stark
- Sehr stark



REGEL: 1x RISIKO 30 x 25 EURO ODER DOCH 2x oder 3x?



TRADING LERNEN

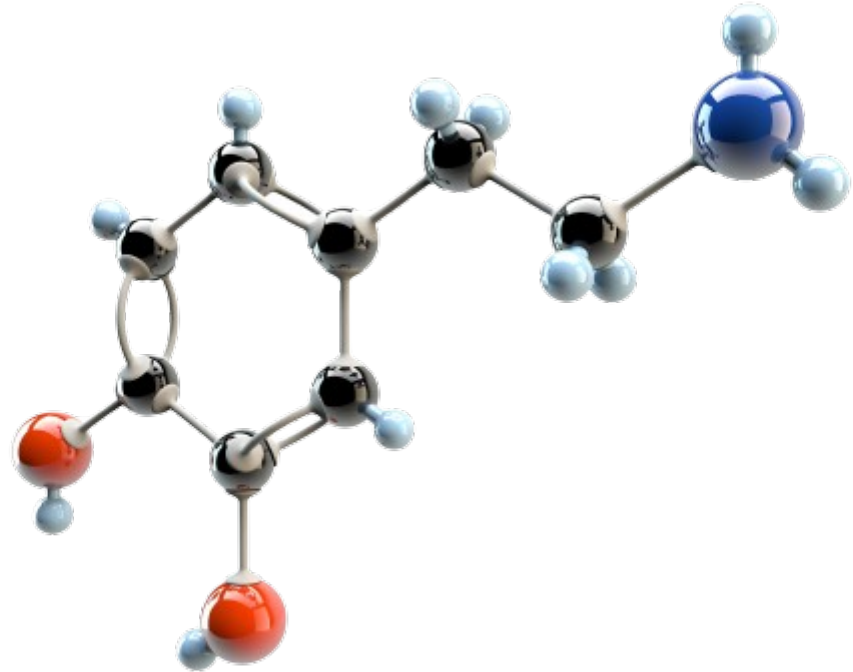


“ Denken, Erinnern und Träumen erscheinen uns ganz selbstverständlich. Dabei sind sie Ergebnis der Zusammenarbeit von 81 Milliarden Gehirnzellen.“

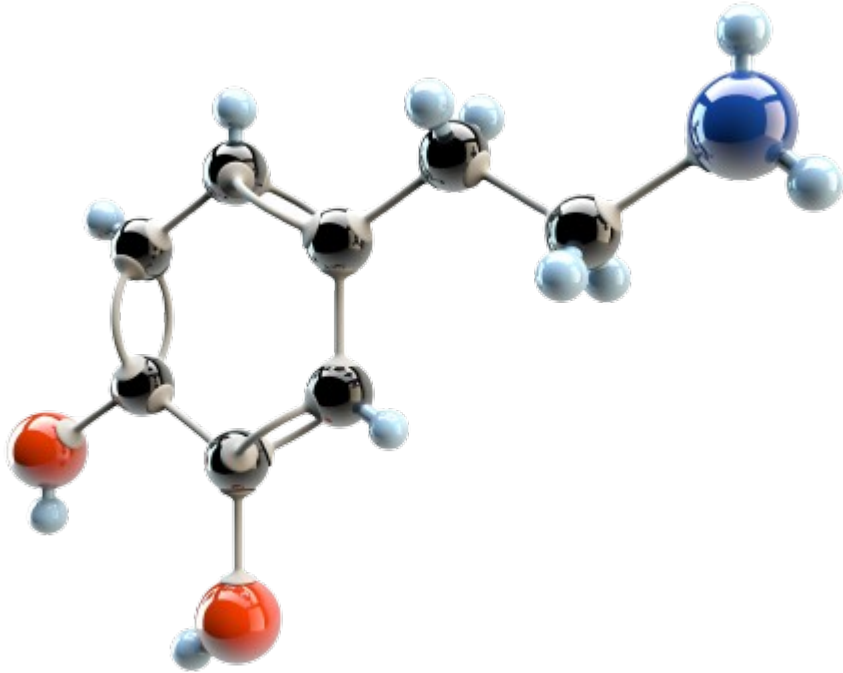
Onur Güntürkün, *1958
deutscher Psychologe und Hirnforscher
Lehrstuhl für Biopsychologie, Ruhr-Universität
Bochum

WAS UNTERSTÜTZT EINEN LERNPROZESS?

- wenn Dinge „**etwas**“ anders sind als das, was wir vorausgesagt haben **und** uns **relativ schnell** zurückgemeldet werden (Day-Trading)
- wenn eine Situation vorliegt in der es etwas zu entdecken gibt (Spaß)
- Entscheidungsprozesse (anstelle von passivem Lernen / Zuschauen)

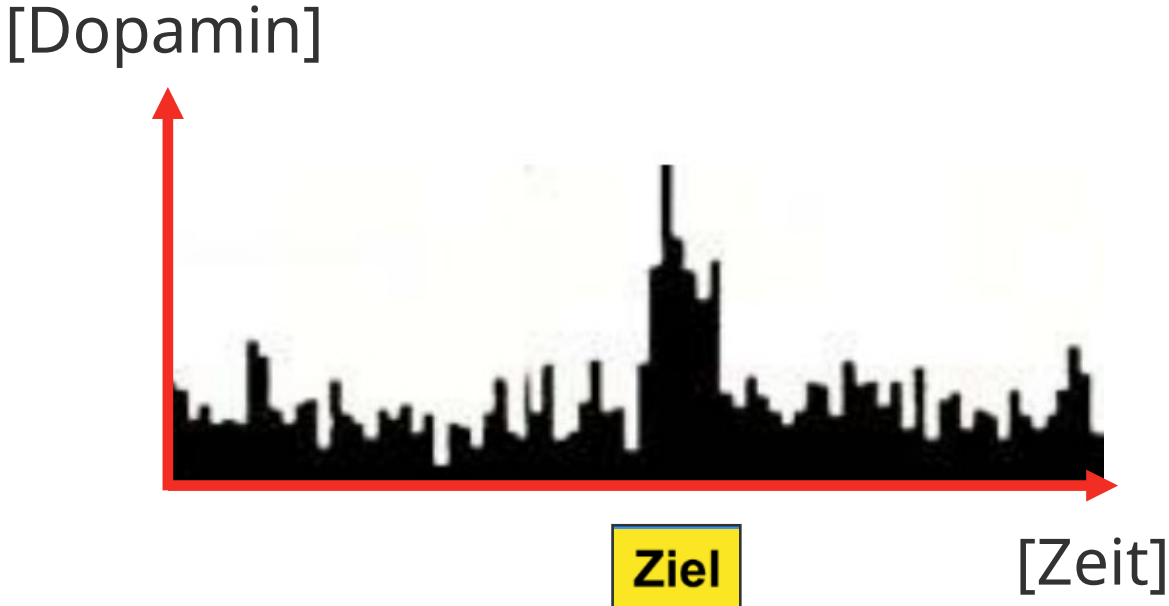
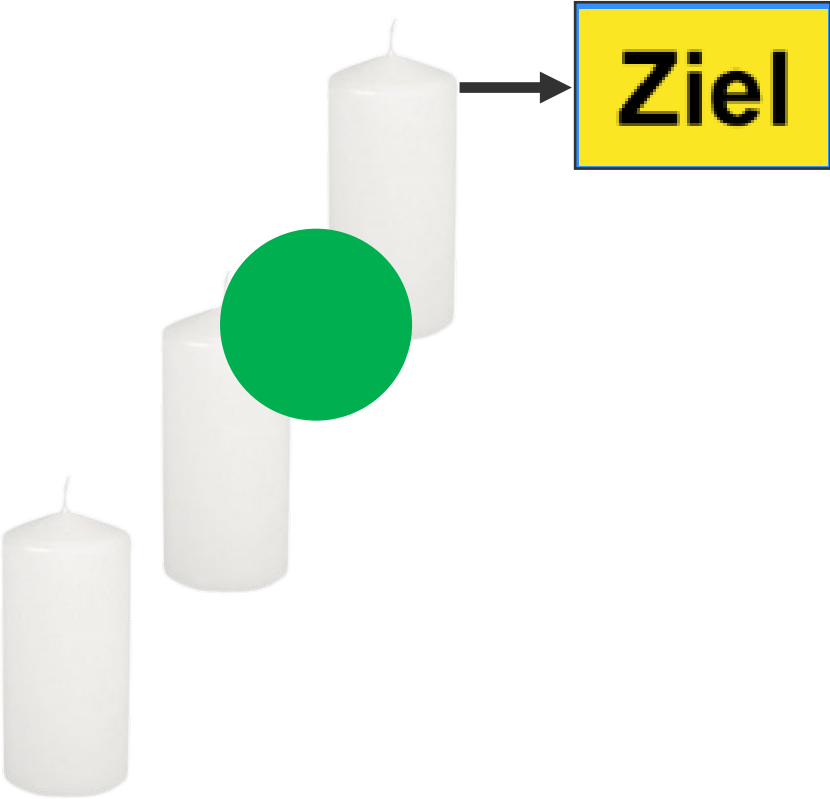


WAS UNTERSTÜTZT EINEN LERNPROZESS?



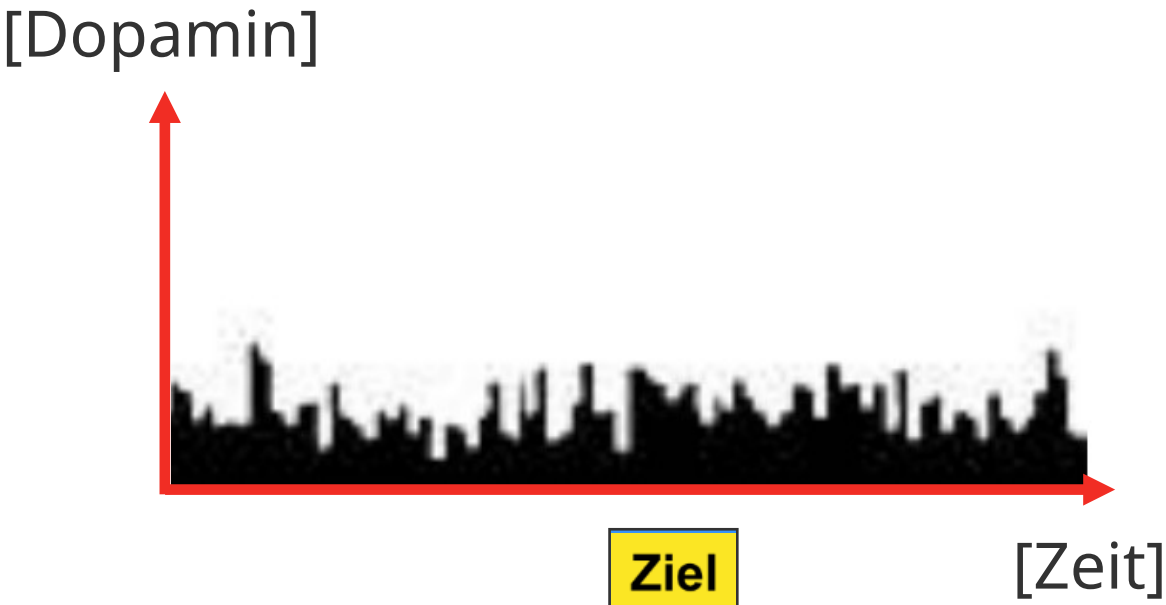
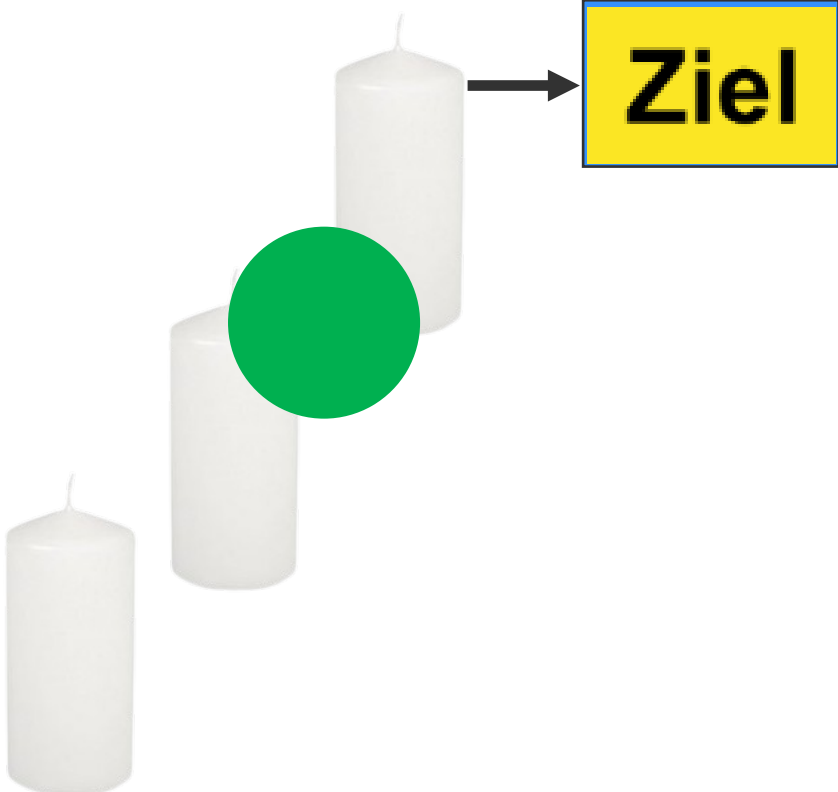
- Gehirn nimmt Dinge, die es nicht erwartet wichtig (**Prädiktionsfehler**)
- ununterbrochen sagen wir die Zukunft vorher
- Dopamin passt im Gehirn, die Stellen an, die **Prädiktionsfehler** gemacht haben

DOPAMINAUSSCHÜTTUNG: ABWEICHUNG VON DER ERWARTUNG



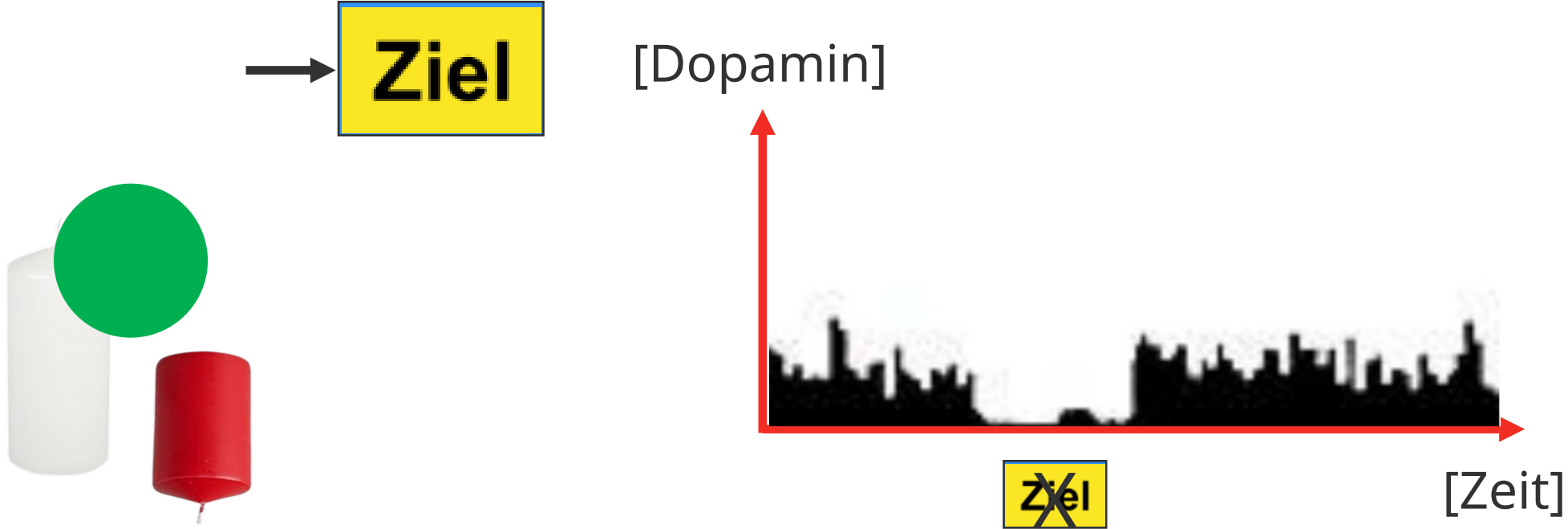
positive Vorhersageabweichung

DOPAMINAUSSCHÜTTUNG: ABWEICHUNG VON DER ERWARTUNG



keine Vorhersageabweichung

DOPAMINAUSSCHÜTTUNG: ABWEICHUNG VON DER ERWARTUNG



WIE OFT ERLEBST DU FOMO (FEAR OF MISSING OUT) BEIM TRADING – DIE ANGST, ETWAS ZU VERPASSEN?

- Nie
- Selten
- Manchmal
- Oft
- Sehr oft



GOLD 10Z · 1W · Commodities   3888.450 H4042.690 L3888.450 C4018.300 +131.470 (+3.38%)

Volume SMA 9



1D 1W 1M 3M 6M YTD 1Y 5Y All 

09:32:55 (UTC+2) % log auto

GOLD 10Z · 1W · Commodities 3888.450 H4042.690 L3888.450 C4018.300 +131.470 (+3.38%)

Volume SMA 9



1D 1W 1M 3M 6M YTD 1Y 5Y All

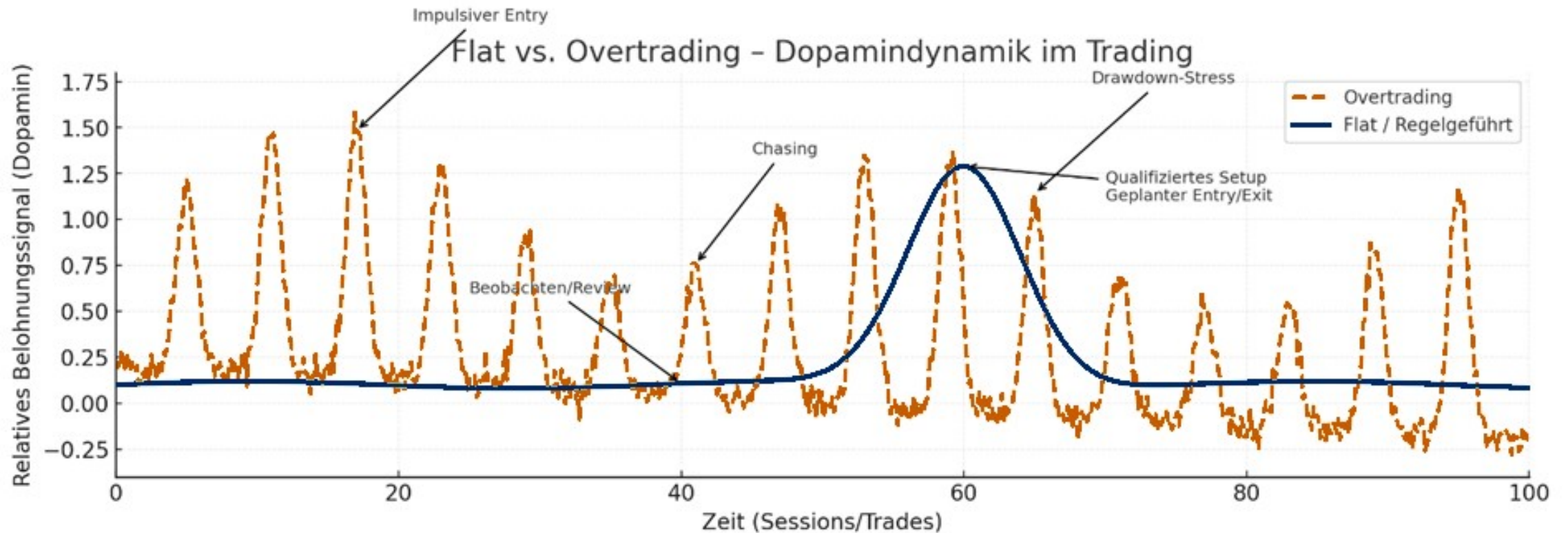
09:32:55 (UTC+2) % log auto

WIE VERÄNDERT SICH DEIN ZUSTAND, WENN DU LÄNGER KEINEN TRADE SETZT?

- Entspannt, gelassen
- Leicht unruhig
- Nervös
- Sehr angespannt
- Getrieben



FLAT IS A POSITION



Fazit: Flat = weniger Chaos, mehr Balance.

Ein ausgeglichener Dopaminrhythmus schafft die Grundlage für kognitive Klarheit und Regelkonstanz. Wer lernt, zwischen Peak (gezielte Aktivierung) und Flat (neurobiologische Regeneration) zu unterscheiden, entwickelt die mentale und physiologische Stabilität, die erfolgreiche Trader von impulsgetriebenen Marktteilnehmern trennt.

UNTERSCHIEDE GLÜCKSSPIELER / TRADER

Glücksspieler

Trader

Belohnungsmuster



Dopaminreaktion

Hochfrequent,
unregelmäßig

Gleichmäßig, kalkulierbar

Ergebnis

Überstimulation,
Kontrollverlust

Lernen, Regelstabilität

WIE STARK PUSHEN DICH KLEINE GEWINNE ODER VERLUSTE GEGEN DEINEN URSPRÜNGLICHEN PLAN, UNMITTELBAR WEITERZUTRADEN?

- Gar nicht
- Kaum
- Mittel
- Stark
- Sehr stark



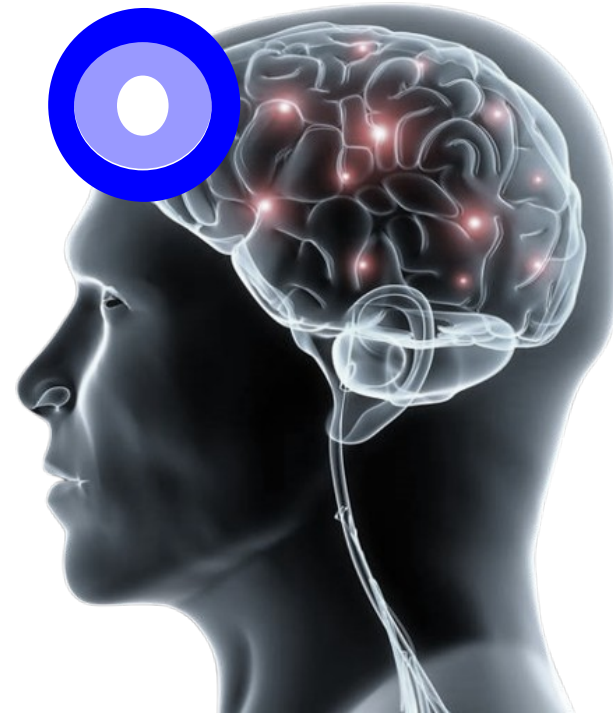
DOPAMIN-FALLEN

Situation	Dopamin-Auslöser	Risiko
Schnelle Kursbewegung	Neuigkeit, Reiz	Impuls-Trade
Kleiner Gewinn	Mini-Belohnung	Overtrading
Langeweile	Dopaminmangel	Zwang zum Handeln
Verlust	Frustration -> Reiz zur Kompensation	Revenge-Trading

GEHIRNAKTIVITÄTS-ABBILDUNG



Glücksspieler



Trader

Beim **Glücksspieler** leuchtet der **Nucleus accumbens** in kurzen, unvorhersehbaren Impulsen.
Beim **Trader** ist der **präfrontale Kortex** stärker beteiligt; Dopamin feuert bei erkannten Mustern (Setup, Feedback).

GLÜCKSPIELER-GEHIRN / TRADER-GEHIRN

Dimension

Glücksspieler-Gehirn

Trader-Gehirn

Verstärkung

Variabel, zufallsgetrieben; „**near misses**“ treiben weiter (Clark *et al.* 2010)

Kontingent: Regel -> Ergebnis -> Anpassung

Dopamin

Hohe Peaks, schnelle Habituation (Schultz *et al.* 1997)

Gedämpftere Peaks, Feedback-gebunden

Kognition

Hot-hand, Gambler's Fallacy, Kontrollillusion (Gilovich *et al.* 1985)

Erwartungswert, Prozess- und Risikodenken

Kontrolle

Go > No-Go; Hemmung schwächer (Aron *et al.*, 2004)

Geübte No-Go-Kontrolle, Pausen als Taktik

Verhalten

„**Chasing**“, Einsatzsteigerung, Serienjagd (Breen, Zuckerman 1999)

Positionsgrößendisziplin, Stop-und-Review

WIE SEHR GIBT DIR TRADING EMOTIONALEN „KICK“ ODER FREUDE – IM VERGLEICH ZU SPORT, ZEIT MIT DER FAMILIE ODER HOBBYS?

- Gar nicht
- weniger stark
- gleich stark
- Etwas stärker
- Viel stärker



GELD WIRKT AUF UNSER GEHIRN WIE EINE DROGE



LITERATURTIPPS



- Aron AR, Robbins TW & Poldrack RA (2004) Inhibition and the right inferior frontal cortex. *Trends in Cognitive Sciences* 8, 170–177. <https://doi.org/10.1016/j.tics.2004.02.010>
- Breen RB & Zuckerman M (1999) „Chasing“ in gambling behavior: Personality and cognitive determinants. *Journal of Gambling Studies* 15, 3–26. <https://doi.org/10.1023/A:1023036408331>
- Clark L (2010) Decision-making during gambling: An integration of cognitive and psychobiological approaches. *Philosophical Transactions of the Royal Society B* 365, 319–330. <https://doi.org/10.1098/rstb.2009.0147>
- Gilovich T, Vallone R & Tversky A (1985) The hot hand in basketball: On the misperception of random sequences. *Cognitive Psychology* 17, 295–314. [https://doi.org/10.1016/0010-0285\(85\)90010-6](https://doi.org/10.1016/0010-0285(85)90010-6)
- Schultz W, Dayan P & Montague PR (1997) A neural substrate of prediction and reward. *Science* 275, 1593–1599. <https://doi.org/10.1126/science.275.5306.1593>

WAS SIE ERFAHREN HABEN ...

- Wie Dopamin Peaks auslöst, Gewöhnungseffekte auftreten und warum Überraschung den stärksten Kick gibt
- Warum variable Verstärkung und „near misses“ Verhalten hartnäckig aufrechterhalten
- Worin sich Glücksspieler- und Trader-Gehirn unterscheiden
- Warum „Flat is a position“ eine aktive No-Go-Leistung der Kontrolle ist, nicht Passivität
- Welche Trading-Fallen auftreten: Impuls-Trade, Overtrading, Revenge-Trading, FOMO
- Warum Trading-Strategie (Positionsgröße, Stopps, ...) wie auch Frequenz- und Risiko-Limits, bewusste Pausen und Time-outs hilfreich sind





DR. RAIMUND SCHRIEK

 kontakt@raimundschriek.com

 www.raimundschriek.com

FRAGEN?

FRAGEN SIE BITTE.

VIELEN

DANK

DR. RAIMUND SCHRIEK



- Trader-**Coaching**
- **Seminare, Ausbildungskonzepte**
- Trainer beim UBS Trading Masters seit 2014 und beim Traders Cup seit 2025
- Keynote Speaker
- **Buchautor** „Besser mit Behavioral Finance“ UND „Du bist Trader!“, UND „Geld verdienen mit Markteffekten“, E-Book (D, E, FR, NL)
- Experte für systemische und rhythmische Numerologie
- Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement

kontakt@raimundschriek.com
www.raimundschriek.com

